

Bei der Skihütte

## Wehinger Fossiliuslauf lockt 300 Starter an

WEHINGEN (pm) - Mit rund 300 Startern ist der Fossiliuslauf des Skiclubs Wehingen gut besucht gewesen. Im Hauptlauf erzielten Gudrun Schmidgall (47.20 Minuten) und Carsten Brod (41.12 Minuten) die schnellsten Zeiten.

Bei den Männern lag der Konstanzer Carsten Brod 27 Sekunden vor Simon Friedrich vom TSV Trochtelfingen. Schnellster Läufer aus dem Kreis Tuttlingen über die 12,1 Kilometer lange Strecke war Ralf Heim vom SSV Spaichingen, der nach 44.54 Minuten das Ziel erreichte. Bei den Frauen erzielte Jessica Steidle von der LG Tuttlingen-Fridingen in 49.03 Minuten die drittschnellste Zeit, die den Sieg in der Klasse W20 bedeutete.

Angefeuert von den zahlreichen Zuschauern gaben die Läufer ihr Bestes. Allein bei den Schülern machten sich 100 junge Sportler auf die Strecke. Alle Schüler erhielten bei der Siegerehrung eine Urkunde und eine Medaille. Die drei Zeitschnellsten jedes Jahrganges bekamen einen Pokal.

Die Bambini, die Kleinsten unter den Läufern, waren so motiviert, dass sie den Start kaum erwarten konnten. Die Zeitschreiber im Ziel



Der Fossiliuslauf des SC Wehingen lockte wieder zahlreiche Sportler auf den Heuberg. Unser Bild zeigt die Starter des Hauptlaufs kurz nach dem Start. Foto: hkb

hatten alle Hände voll zu tun. Damit auch alle korrekt erfasst werden konnten, zeichnete eine Kamera den Zieleinlauf zusätzlich auf.

Die Hauptläufer starteten gemeinsam mit den Jedermann-Läufern und den Nordic-Walkern. Im Hauptlauf beendeten 79 Läufer das

Rennen, bei den Jedermann-Läufern waren es 15 und bei den Nordic-Walkern 20 Teilnehmer.

Das Team des DRK stand mit sei-

nen Fahrzeugen auf der Strecke und an der Skihütte parat. Ein „Besen-fahrrad“, welches dem jeweils letzten Läufer nachfuhr, sorgte ebenfalls für die Sicherheit, dass eventuell verletzte Läufer recht schnell behandelt werden können. Im Anschluss an die Läufe gab es eine Tombola, bei der es viele und wertvolle Preise zu gewinnen gab. Die Startnummer war gleichzeitig auch die Losnummer.

Bei der Siegerehrung wurden Medaillen, Urkunden und handgefertigte Holzpokale vergeben. Die schnellste Frau und der schnellste Mann erhielten jeweils einen echten Lias-Fossil überreicht. Der schnellsten Männermannschaft, dem Power Team SV Lauffen, und der schnellsten Frauenmannschaft vom TSV Gölldorf wurde je ein Ahornblattpokal überreicht. Die drei Gruppen, die die meisten Teilnehmer stellten, erhielten die traditionellen „Riesenfossilien“ zum Verzehr. Der größte „Riesenfossilus“ wurde an die Jura-schule Gosheim (als größte Gruppe), die beiden kleineren „Riesenfossilien“ an den TSV Gölldorf und den Skiclub Gosheim vergeben.

Der nächste Fossiliuslauf des SC Wehingen wird am Sonntag, 25. September 2011, bei der Skihütte am Steighof gestartet.